

Erscheint  
6 x im Jahr

## Extraheft **WELLPAPPE**

Umsatz der  
Branche stagniert

8

Die Last des  
Marktführers

10

Leim auftragen  
mit dem Rollrakerl

22

Materialsteuerung  
in der Wellpappen-  
industrie

31

### Ihr Partner rund um's Stanzen von Verpackungen –

### Kompetenz durch Erfahrung: 20 Jahre Stanzformenbau



**Komplettservice mit Beratung – alles aus einer Hand**

Stanzformen Flach + Rotation

Ausbrechsysteme · unterstifffrei

Rillmatrizen

Automatische Linienbearbeitung

Astralzeichnung + Plottermuster

Verpackungsentwicklung

Laserlohnschneiden

Lohnstanzen



K. Saatkamp GmbH & Co. KG

Brockengasse 2a • 52459 Inden/Altdorf

Telefon: +49 (0) 24 65 / 90 50 40 • Fax: +49 (0) 24 65 / 90 51 05

info@klaus-saatkamp.de • www.klaus-saatkamp.de

# 20 Jahre Stanzformenbau K. Saatkamp



In diesem Jahr feiert das Unternehmen K. Saatkamp GmbH & Co. KG aus dem nordrhein-westfälischen Inden/Altdorf sein 20jähriges Firmenjubiläum und veranstaltet zu diesem Ereignis am 7. und 8. April einen Tag der offenen Tür, welcher bei der Kundschaft, so berichtet Firmenchef Klaus Saatkamp, auf große Resonanz trifft, was wiederum für die Arbeit und das Ansehen des Stanzwerkzeugherstellers spricht, der sich auf diesem Feld zu den führenden Anbietern in Deutschland zählt.

Seit 1986 stellt K. Saatkamp Stanzwerkzeuge für die Papier verarbeitende Industrie her – sowohl für den Bereich Vollpappe als auch für die Wellpappenverarbeiter. Angefangen hat Klaus Saatkamp alleine, nur unterstützt von seiner im Hintergrund wirkenden Familie. Die Werk-

zeuge wurden seinerzeit noch manuell auf einem Zeichentisch gezeichnet, gesägt wurde mit einer Tisch-Dekupiersäge. Schnell erkannte der junge Betrieb, dass die Präzision der Stanzformen gesteigert werden musste. So entschied sich Saatkamp 1990, einen Laser anzuschaffen. Der Erfolg ließ nicht auf sich warten: die Laserschneidanlage arbeitete teilweise sogar im Drei-Schicht-Betrieb. Kurze Zeit später kam dann der erste Plotter dazu.

Die Räumlichkeiten des schnell wachsenden Unternehmens platzten bald aus allen Nähten, so dass der Betrieb ständig erweitert werden musste. Als die Ausbaumöglichkeiten am Gründungsstandort in der Drieschstraße in Inden/Lamersdorf ausgeschöpft waren, stand 1997 der nächste große Schritt des inzwischen

Feiert in diesem Jahr sein 20-jähriges Bestehen: der Stanzformenbauer K. Saatkamp.

auf 30 Mitarbeiter angewachsenen Unternehmens an: K.Saatkamp baut in Inden/Altdorf eine neue Halle mit annähernd 1000 m<sup>2</sup> Nutzfläche. Im Zuge dieser Expansion wurden ein zweiter Laser mit einer Rotationslaservorrichtung und ein weiterer Plotter angeschafft. Die Herstellung der Rotationswerkzeuge verblieb jedoch in der Drieschstraße.

## Komplettservice mit Beratung

Alle Werkzeuge – ob rund oder flach – werden mit Laserschneidmaschinen gefertigt. Dies ermöglicht die Erstellung kompliziertester Stanzformen in optimaler Qualität.

In der Rückschau wird deutlich: K. Saatkamp hat sich im Sektor Stanztechnik in sehr kurzer Zeit zu einem hochtechnisierten Partner der Papier verarbeitenden Industrie entwickelt. Durch ständige Investitionen in neue Technologien wurden die Vorausset-



zungen für qualitativ hochwertige Stanzformen geschaffen. Saatkamp verfügt heute über fünf CAD-Arbeits-



Präzisionstechnik für das automatische Ablängen und Biegen von Bandstahl erhöht Standzeit und Produktivität der Stanzformen.



Am vor kurzem erweiterten Standort Inden/Altdorf ist nun auch Platz für die Fertigung von Rotationsstanzwerkzeugen.

plätze, zwei Laserschneidanlagen, zwei Plotter sowie über vier Abläng- und Biegeautomaten für Bandstahl. Trotz oder gerade wegen der fortschreitenden Automatisierung des Werkzeugbaus ist die Mitarbeiterzahl auf mittlerweile 45 angewachsen. Das Saatkamp-Lieferprogramm umfasst u.a.:

- Stanzwerkzeuge flach und rund;
- Verpackungsentwicklung (Fefco, ECMA oder individuell);
- Plottermuster in Voll- und Wellpappe;
- Rillmatrizen;
- Pentra-Rillzurichtungen und Kanalfertignuten;
- Beratung in Sachen Stanztechnik.

Stolz ist das Unternehmen übrigens auch auf seinen Lieferservice, denn zu 95 % transportieren eigene Kleinlaster die Stanzformen zum Kunden. Beliefert werden Verarbeiter im gesamte Bundesgebiet sowie in den Benelux-Ländern.

Ende des letzten Jahres hat K. Saatkamp seine Produktionsräume um nochmals rund 500 m<sup>2</sup> erweitert, so dass auch die Abteilung Rotationsstanzformenbau in den neuen Betrieb in Inden/Altdorf umsiedeln konnte. Und Klaus Saatkamp verfolgt weitere Ziele. Geplant sind eine zweite Laserschneidanlage mit Rotationsvorrichtung und ein Wasserstrahlschneider für Gummi. **Jü**